

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.



WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN

**FÜR UNSERE ZUKUNFT**

**KLIMASCHUTZ &**

**ZUSAMMENHALT!**

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN ADLKOFEN**



**LIEBLINGS-**

**ORTE**

**SCHAFFEN!**

**WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN**

## **Liebe Bürger\*innen der Gemeinde Adlkofen,**

wir stehen vor großen gesellschaftlichen Aufgaben. Es gilt unsere Lebensgrundlagen zu erhalten, unsere Demokratie und offene Gesellschaft zu schützen sowie für ein solidarisches, gerechtes Zusammenleben aller Generationen zu streiten. Wir GRÜNE sind überzeugt, dass die Gemeinde Adlkofen genau der richtige Ort ist, um diese Dinge anzupacken.

Deshalb stellen wir Ihnen hier unser GRÜNES Konzept für unser Dorf vor, mit dem wir Adlkofen sozialer, ökologischer und solidarischer machen wollen. Die Bürger\*innen Adlkofens zeigen täglich, dass sie bereit sind, für unsere Gesellschaft aktiv zu werden, sei es bei der Unterstützung Geflüchteter, in der Nachbarschaftshilfe, beim Engagement für Natur- und Artenschutz oder durch den ehrenamtlichen Einsatz in den zahlreichen Vereinen.

An diese großartige Arbeit wollen wir anknüpfen.

Wir wollen Adlkofen gestalten. Und das können wir am besten mit einer starken GRÜNEN Fraktion im Gemeinderat.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung und Ihre Stimme.

**Marlene Schönberger und Alex Kropp**  
Sprecher\*innen des Ortsverbands Adlkofen

PLATZ  
**1**



## MARLENE SCHÖNBERGER

**Politikwissenschaftlerin**

„Demokratie, Menschenrechte und Freiheit sind keine Selbstverständlichkeiten. Zusammen mit Ihnen möchte ich mich gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit einsetzen. Adlkofen ist bunt und das ist gut so.“

**2**



## HANS-JÜRGEN WITHOPF

**Ingenieur**

„Die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern, erfordert solidarisches Miteinander und Füreinander. Wenn wir uns engagieren und gemeinsam anpacken, können wir für alle Menschen nicht nur jetzt, sondern auch für die Zukunft ein lebenswertes und modernes Dorf nachhaltig gestalten.“

3



## CHRISTIAN STOPFER

**Krankenpfleger**

„In meinem Beruf als Krankenpfleger sehe ich, dass die älteren Bürger\*innen verstärkt Unterstützung sowie Betreuungs- und Wohnmöglichkeiten benötigen. Allen Bürger\*innen unserer Gemeinde soll angemessene Aufmerksamkeit zukommen.“

4



## HILDEGARD SCHRÖDER- SCHÖNBERGER

**Gymnasiallehrerin**

„Frauen sind in der Kommunalpolitik unterrepräsentiert und so auch ihre Anliegen. Die Hälfte der Menschen in Adlkofen sind Frauen, wieso also nicht im Gemeinderat? Ich möchte den Frauen eine starke Stimme geben!“

5



## MARIO GSCHMEIDLER

**Verwaltungsfachkraft**

„Ein lebens- und liebenswertes Adlkofen bedeutet für mich, dass wir unser ökologisches Bewusstsein schärfen und dabei immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Adlkofener Bürgerinnen und Bürger haben.“

6



## SABINE SCHÖNBERGER

**Studentin**

„Adlkofen gehört uns allen. Ich trete für eine weltoffene und solidarische Dorfgemeinschaft ein, in der Diskriminierung und Hass keinen Platz haben!“

7



## PASCAL SINOOCK

**Schmied / Kfz-Mechaniker**

„Das Artensterben bedroht unsere Lebensgrundlagen. Wenn wir vielfältige Lebensräume schaffen und erhalten wollen - Wiesen, Moore und Wälder - müssen nicht nur die Landwirt\*innen, sondern auch die Kommunen ihren Teil beitragen.“

8



## SABINE ZÖTTL

**Lehrerin**

„Unabhängig von Alter, Herkunft und wirtschaftlichen Möglichkeiten sollen sich alle in unserer Gemeinde wohlfühlen. Wir wollen gemeinsam das Dorf weiterentwickeln und gestalten. Besondere Anliegen auf dem Weg in die Zukunft sind mir der Schutz der Umwelt und der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.“

9



## JUTTA OBNER

**Chemielaborantin**

„Für die Anliegen und Probleme der Gemeindegänger habe ich ein offenes Ohr und möchte diese im Gemeinderat einbringen. In fairer Zusammenarbeit mit allen Gemeindegänger\*innen werde ich mich für gerechte Entscheidungen einsetzen.“

10



## SIGRID BOTSCHKEK-BRAUN

**Lehrerin**

„Ich finde es notwendig auch auf lokaler Ebene die Meinungsvielfalt darzustellen und dabei auch die gemeinsame Verantwortung bewusst zu stärken. Aus diesem Grund finde ich es wichtig, dass im Gemeinderat die grüne Meinung vertreten wird.“

11



## STEFFI WAGNER

Landwirtin

„Ich will, dass Adlkofen und unser Planet auch noch für unsere Kinder lebenswerte Orte sind. Klima- und Umweltschutz beginnt vor Ort und es ist höchste Zeit damit anzufangen.“

12



## LISA STEINBICHLER

Ergotherapeutin

„Zu einer lebenswerten Gemeinde gehören nicht nur eine gute Nahversorgung, sondern auch naturbelassene Wiesen und Wälder, die Lebensraum für Tiere und Pflanzen sind und uns Menschen zum Entspannen einladen.“

13



## THERESA GSCHMEIDLER

**Sozialpädagogin**

„Die Interessen und vor allem der Schutz von Kindern und Jugendlichen müssen in einem modernen Adlkofer verstärkte Beachtung erfahren!“

14



## ALOIS STRAßER

**Pensionist**

„Wichtig ist mir die Installation eines sogenannten Einheimischenmodells für Bauwillige und kein Baugrundverkauf ohne Bauzwang.“



**WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN**

**LEBEN**

**LASSEN**

## DORFENTWICKLUNG

# GEMEINSAM DAS DORF DER ZUKUNFT GESTALTEN!

Wir sind überzeugt, dass das Beste für Adlkofen nur im Dialog und durch Zusammenarbeit erreicht werden kann: In der Dorfgemeinschaft genauso wie zusammen im Gemeinderat. Wir wollen daher die Bürger\*innen stärker in die Gemeindepolitik einbeziehen, die Zusammenarbeit zwischen den Parteien im Gemeinderat intensivieren und Kooperationen mit den Nachbargemeinden schaffen und ausbauen.

## WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- die Ausarbeitung eines langfristigen Konzepts für die Dorfentwicklung
- einen regen Austausch mit den Einwohner\*innen im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprozesses, z. B. durch Bürgerforen oder ein Kreativteam
- den Erhalt des dörflichen Charakters Adlkofens und seiner Ortsteile
- ein Einheimischenmodell bei Grundstücksverkäufen
- den sozialen Wohnungsbau auf kommunalen Flächen
- verstärkte interkommunale Zusammenarbeit, z.B. beim Umweltschutz, beim Hochwasserschutz oder in der Jugendarbeit
- nachhaltiges Bauen als Baustandard





**NATURSCHUTZ**

# **KLIMA- UND NATUR- SCHUTZ BEGINNT VOR ORT!**

Wir machen uns stark für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Wir GRÜNE stehen für echten Klima-, Arten- und Umweltschutz. Packen wir es an: Bund, Länder und Kommunen sollen an einem Strang ziehen.



**WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN**

## **WIR SETZEN UNS EIN FÜR**

- eine klimaneutrale Gemeinde, samt ihrer Einrichtungen
- die Überprüfung aller politischen Entscheidungen bezüglich ihrer Auswirkungen auf das Klima sowie den Umwelt- und Naturschutz
- den Erhalt und das Sichtbarmachen von Naherholungsmöglichkeiten im Gemeindegebiet
- biologische Landwirtschaft auf kommunalem Grund
- den Ausbau sicherer Fuß- und Radwege in allen Ortsteilen
- Mobilität, unabhängig vom eigenen Auto
- die Vermeidung unnötiger Versiegelung wertvoller Naturräume
- eine Optimierung der Straßenbeleuchtung, um Lichtverschmutzung zu vermindern

**VIELFALT**

# **EIN DORF FÜR ALLE!**

Unser Dorf ist vielfältig und das ist gut so. Egal welches Alter, welches Geschlecht, welche Herkunft oder wie groß der Geldbeutel, egal ob mit oder ohne Behinderung: Alle sollen sich hier wohlfühlen und gut leben können. Wir machen sichtbar: Die Hälfte der Einwohner\*innen sind Frauen, entsprechend steht ihnen auch Teilhabe zu. Wir bringen Frauen und junge Menschen in den Gemeinderat und damit auch ihre Anliegen.





## WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- mehr naturnahe Spielplätze und Spielstraßen
- den Weiterbau des Naturlehrpfades, um für erlebbare Natur zu begeistern
- eine Absenkung der Gebühren für Kita und Kindergarten
- einen Jugendtreff in der Ortsmitte mit Raum für Kreativität und eine\*n Jugendpfleger\*in in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen
- eine U20-Bürgerversammlung für mehr Jugendpartizipation
- einen Ausbau des Jugendfördertopfs, um die Jugendarbeit der Vereine zu unterstützen
- die Vergabe von öffentlichen Aufträgen nur noch unter Berücksichtigung sozialer und nachhaltiger Kriterien: tarifgebunden, fair und klimafreundlich
- Ausgedehntere Öffnungszeiten des Rathauses, z. B. einmal im Monat bis 19.30 Uhr

**SEIT 6 JAHREN GIBT ES UNS  
GRÜNE IM GEMEINDERAT.**

# **WAS HABEN WIR ERREICHT?**

- ✓ Eine genossenschaftlich betriebene E-Ladesäule wurde ohne Kosten für die Gemeinde installiert. Die Gemeinde stellt im Gegenzug Dachflächen für PV-Anlagen zur Verfügung.
- ✓ Wir haben sichtbar gemacht: Adlkofen besteht aus Männern und Frauen. So wurde zum ersten mal eine Straße nach einer Frau benannt. Außerdem wurden 2018 und 2019 Frauen mit der silbernen Ehrennadel der Gemeinde geehrt.
- ✓ Die Ablasszeiten des Badeweihers Jenkofen entsprechen nun den Vorgaben des Naturschutzes, die Laichzeiten zahlreicher Amphibien werden nicht mehr beeinträchtigt.
- ✓ Positionierung der Gemeinde gegen die B15 Neu, unabhängig vom Trassenverlauf.
- ✓ Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen sind jetzt für alle online einsehbar.
- ✓ Vereine können Zuschüsse für Jugendprojekte bei der Gemeinde beantragen.
- ✓ Die Gemeindeverwaltung und ihre Einrichtungen verwenden Recyclingpapier.
- ✓ Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Bevölkerung beim Thema Roßberg aktiv in den Entscheidungsprozess über den Umfang des Baugebietes einbezogen wird.



**WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN**

# AM 15. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler\*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber\*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Das gilt auch für doppelt auf der Liste aufgeführte Kandidat\*innen.

Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.



## BRIEFWAHL? SO GEHT'S!

Den Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

## Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

[adlkofen@gruene-landshut.de](mailto:adlkofen@gruene-landshut.de)

[www.gruene-landshut.de](http://www.gruene-landshut.de)

[fb.com/GrueneAdlkofen](https://www.facebook.com/GrueneAdlkofen)